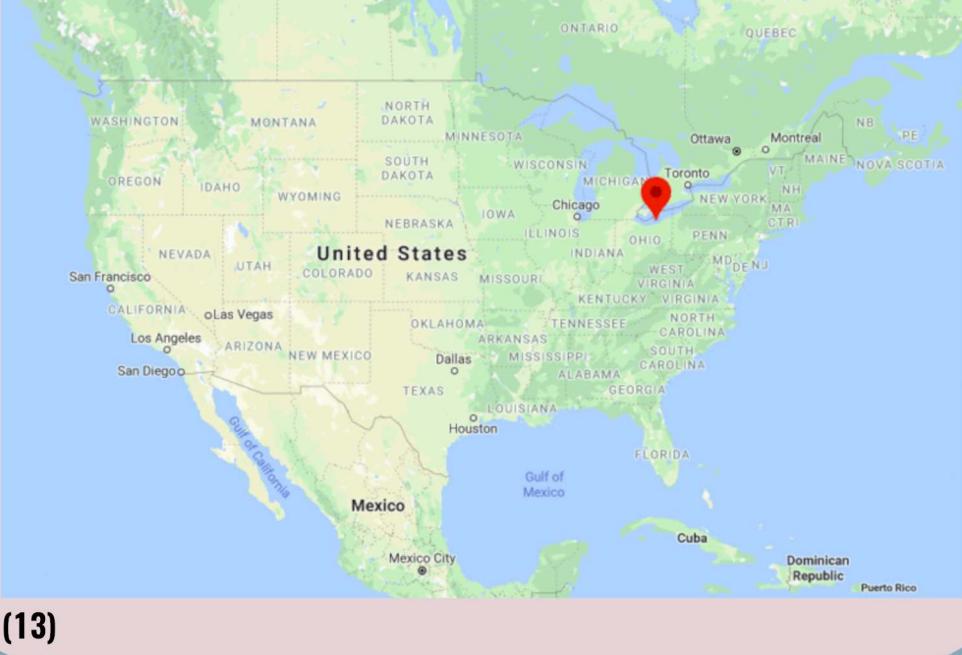


# COMEBACK nicht nur im Sport? -City Cleveland



Cleveland liegt im Nordosten des US-Bundesstaates Ohio. Die Stadt liegt an der Mündung des Cuyahoga River in den Eriesee und liegt somit wirtschaftsgeographisch gesehen inmitten des Rust Belt. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage an den Großen Seen, entwickelte sich Cleveland im 19. Jahrhundert zu einem bedeutenden Verkehrsknoten und Industriestandort.



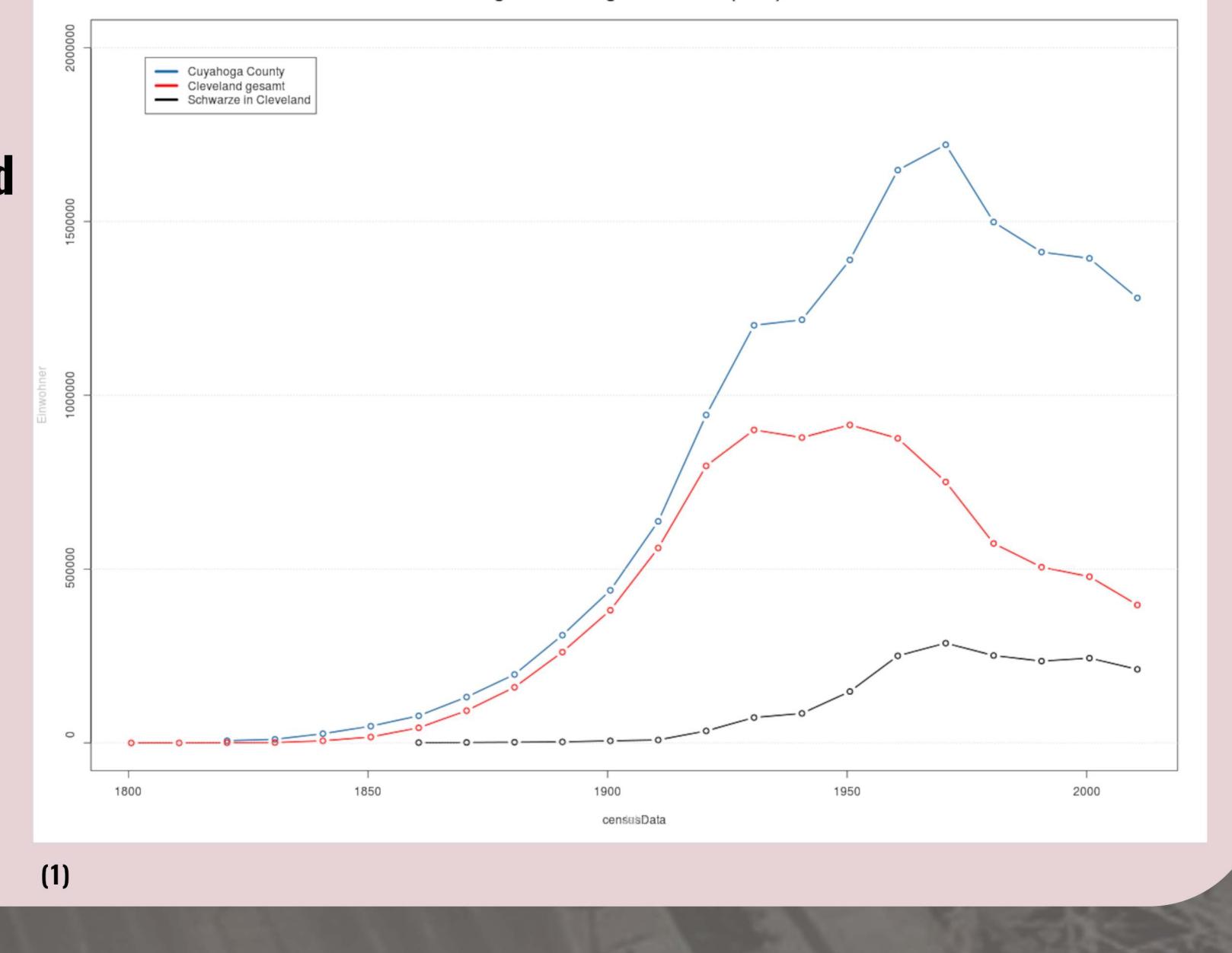
**Der wirtschaftliche Aufschwung** hat verschiedene Gründe. Die Verbindung zum Atlantik, der Mississippi und Eisenbahnverbindungen in die rohstoffreichen Appalachen ermöglichen einen raschen wirtschaftlichen Aufschwung. Zwischen 1860 und 1880 wurde Cleveland zum Zentrum der Stahl- und Ölindustrie. Anfang des 19. Jahrhunderts wuchs die Stadt, nach Detroit, zum zweitgrößten Standort der Automobilindustrie der Vereinigten Staaten heran. Vor allem Bauteile und Zubehör für größere Produkte wurden hergestellt. Abnehmer waren bedeutende Unternehmen wie Ford, General Motors oder auch Eaton.



## Die Bevölkerungsentwicklung

spiegelt den Aufschwung und Niedergang Clevelands wider. Bereits 1850 war Cleveland unter den 50 größten Städten der USA. Die Einwohnerzahl stieg bis zu ihrem Höchststand in 1950 auf etwa 915000 Einwohner.

Cleveland war somit die fünftgrößte Stadt der USA. Der Niedergang hatte große Abwanderungsströme als Folge, deshalb hat Cleveland heute nur noch eine Einwohnerzahl von rund 360000.



1964 **letzte Meisterschaft** einer Profimannschaft aus Cleveland durch die Cleveland Browns (NFL)

zunehmende Öffnung der Weltmärkte

veraltete Produktionsanlagen

aufkommende Stahl- und Ölkrise

neue Umweltauflagen infolge des Cuyahoga River Brands (Clean Water Act 1972)

hohe Kriminalität

steigende Arbeitslosigkeit und Abwanderungen

Cleveland als Symbol des städtischen Niedergangs

"The mistake on the lake!"<sup>(9)</sup>

2007 eröffnet das Great Lakes Science Center.

Das Wissenschaftszentrum besteht aus mehreren Museen und Bildungseinrichtungen und ist somit eines der beliebtesten Touristenattraktionen in Cleveland.

Gründung 1981 von CLEVELAND TOMORROW.

Ziel eine langfristige wirtschaftliche Entwicklung!  
Planung größerer Projekte zur Wiederbelebung Clevelands.

1994 Eröffnung des Gateway Sports and Entertainment Complex. Heimat der Cleveland Cavaliers und weiteren Sportteams.

Die Cleveland Clinic zählt zu den besten

Kliniken der Welt und ist mit einem jährlichen Umsatz von mehreren Milliarden, eine große Stütze der wirtschaftlichen Entwicklung Clevelands.

Die Renovierung des Playhouse Square macht Cleveland zum zweitgrößten kulturellen Zentrum der USA.

Rock and Roll Hall of Fame seit 1995 Touristenmagnet.

**Comeback oder Wandel?** Cleveland hat sich von der Stadt der Schwerindustrie, zu einer innovativen, kulturellen und zukunftsorientierten Stadt entwickelt. Die Umstrukturierung der Wirtschaft erkennt man auch am heutigen geringen Anteil der Schwerindustrie, wohingegen die Wissenschaft, das Gesundheitswesen mit Bildungseinrichtungen und kulturelle Zentren mit zugehörigen Unternehmen, das heutige Wirtschaftswachstum bestimmen. Die Aufwertung der Innenstadt durch Kulturzentren, Sportevents und weiteren Touristenattraktionen, hat die Stadt zu einem fußgängerfreundlicheren Verkehr, mit alternativen Verkehrsmitteln (Leihräder oder ÖPNV), verändert. Nicht nur im Sport, sondern auch in der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung, wird Cleveland also nicht grundlos, als "The Comeback-City" bezeichnet.

2016 drehen die **Cleveland Cavaliers (NBA)** mit einem spektakulären Comeback, ein 3:1 Rückstand, in ein 3:4 Sieg und holen nach einer 52-jährigen Durststrecke, als erste Profimannschaft wieder eine Meisterschaft nach Cleveland.



**Der Health-Tech Corridor** von Cleveland ist einer der führendsten Innovationscluster für Gesundheit und Technologie im mittleren Westen. Das Cleveland Innovation Project (CIP) stärkt seit 2019 das technologiebasierte Wirtschaftswachstum und Innovationen im Gesundheitssektor.



**Die East 4th Street** ist eine neugestaltete Fußgängerzone mit vielen kleinen Geschäften und Restaurants, mitten in der Innenstadt Clevelands. Die New York Times nannte es ein "Paradebeispiel der Stadtplanung des 21. Jahrhunderts im mittleren Westen."<sup>(8)</sup>